

Prof. Dr. H. Lukesch  
Institut für Psychologie  
Universitätsstraße 31  
93053 Regensburg

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer!

Ich führe im Rahmen meiner Diplomarbeit an der Universität Regensburg eine Untersuchung über die **Praxis des gemeinsamen Sorgerechts** durch. Die Studie interessiert sich für die konkrete Ausgestaltung der gemeinsamen Sorge im Alltag. Sie wurde angeregt durch die Kindschaftsrechtsreform von 1998, welche im Regelfall die Beibehaltung der gemeinsamen Sorge nach der Scheidung vorsieht.

Da die Sichtweise der betroffenen Eltern in dieser Studie im Mittelpunkt steht, wird besonderer Wert auf Ihre persönlichen Einschätzungen und Meinungen gelegt. Hierbei benötige ich Ihre Hilfe, indem Sie den beiliegenden Fragebogen ausfüllen.

Beiliegend erhalten Sie zwei Fragebogen. Der eine Fragebogen hat den Titel „Fragebogen für den **betreuenden** Elternteil“, der andere lautet „Fragebogen für den **nicht betreuenden** Elternteil“. Wenn Sie **und** Ihr Ex-Partner an der Untersuchung teilnehmen, sollte die Hauptbetreuungsperson des Kindes den „Fragebogen für den **betreuenden** Elternteil“ ausfüllen, der andere Elternteil den „Fragebogen für den **nicht betreuenden** Elternteil“. Falls nicht beide Elternteile an der Untersuchung teilnehmen wollen, bin ich auch für einen ausgefüllten Fragebogen sehr dankbar. Dieser Elternteil sollte dann nur den ihn betreffenden Fragebogen („betreuend“ oder „nicht betreuend“) ausfüllen.

Mit dem Ausfüllen des Fragebogens tragen Sie wesentlich zum Erfolg dieser Untersuchung bei. Alle von Ihnen erfassten Angaben (über Sie, Ihren Ex-Partner und ein gemeinsames Kind) werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken benutzt und völlig **anonym** behandelt.

Beiliegend erhalten Sie einen frankierten Rückumschlag. Bitte schicken Sie den/die ausgefüllten Fragebogen möglichst bald zurück.

Ich bedanke mich für Ihre Mitarbeit herzlich im voraus.

Tanja Stupka